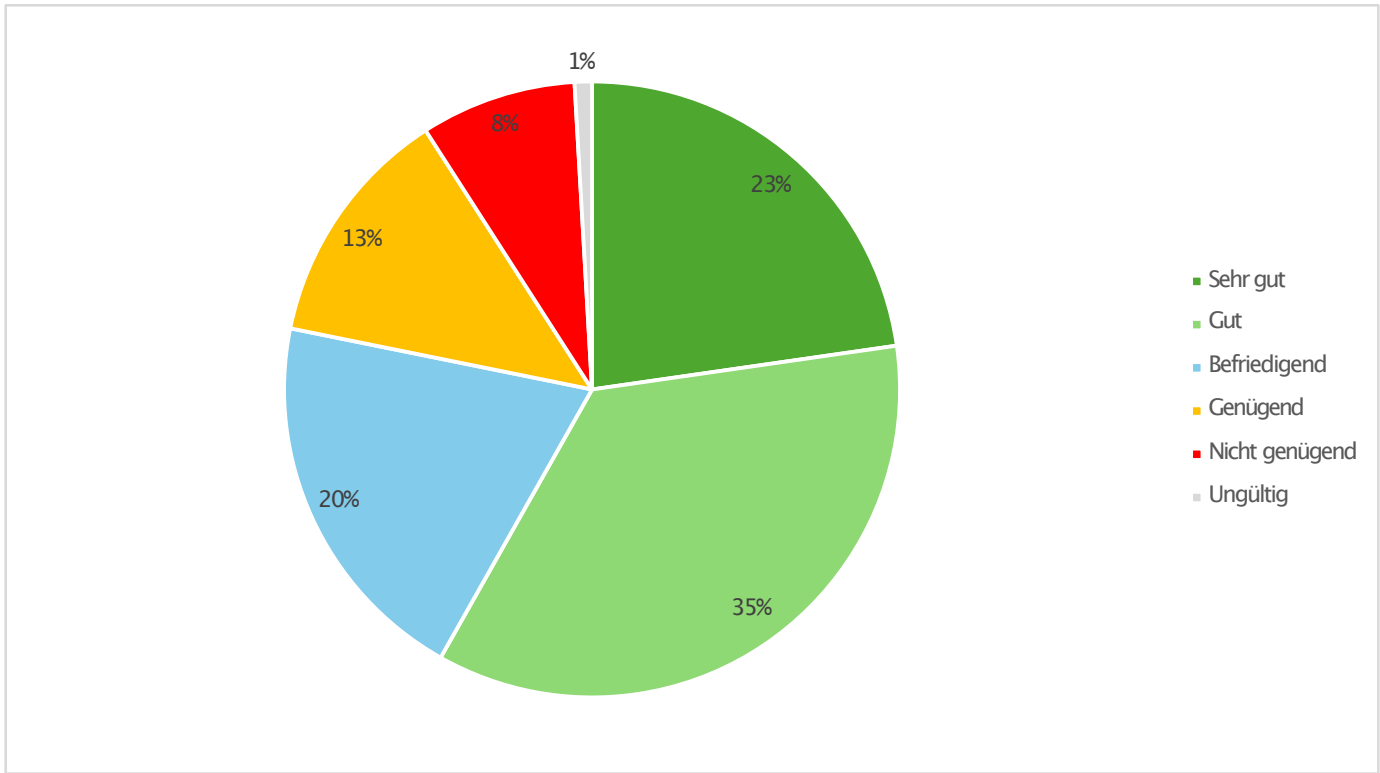




Schulwegsicherheit in Pinsdorf

**Ergebnisse der Elternbefragung
vom 28. November 2024**

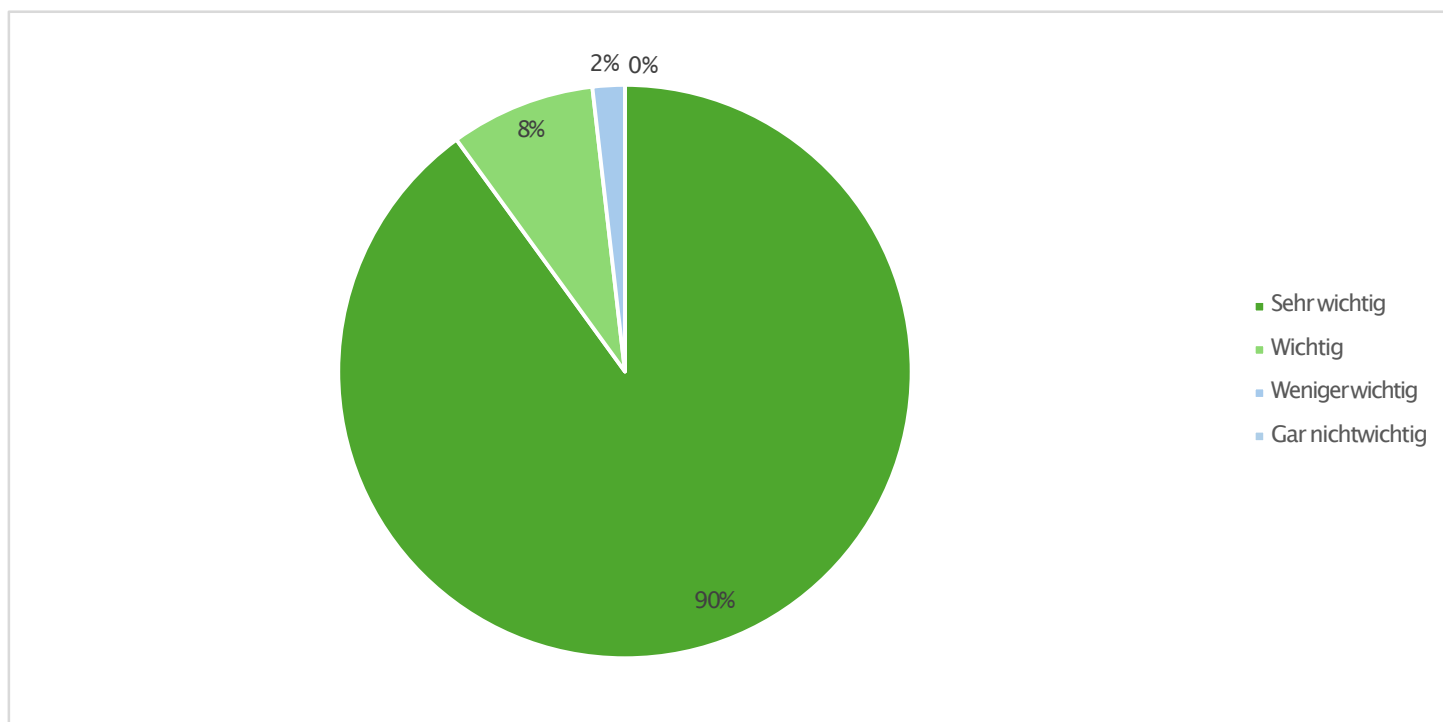
1. Wie beurteilen Sie die Verkehrssituation für Kinder in Pinsdorf generell?



Sehr gut	Gut	Befriedigend	Genügend	Nicht genügend	Ungültig
23%	35%	20%	13%	8%	1%
25	39	22	14	9	1

Die Verkehrssicherheit für Pinsdorfer Kinder wird von 60% der Befragten als sehr gut bzw. gut eingeschätzt. Rund 40% empfinden allerdings die Verkehrssituation für Kinder als nur befriedigend, genügend bzw. nicht genügend. Erst im Detail wird sichtbar, dass auch Personen, die die allgemeine Situation sehr gut oder gut beurteilen, für Verbesserungsmaßnahmen sind.

2. Wie wichtig ist für Sie der Einsatz der freiwilligen Schulwegpolizei?

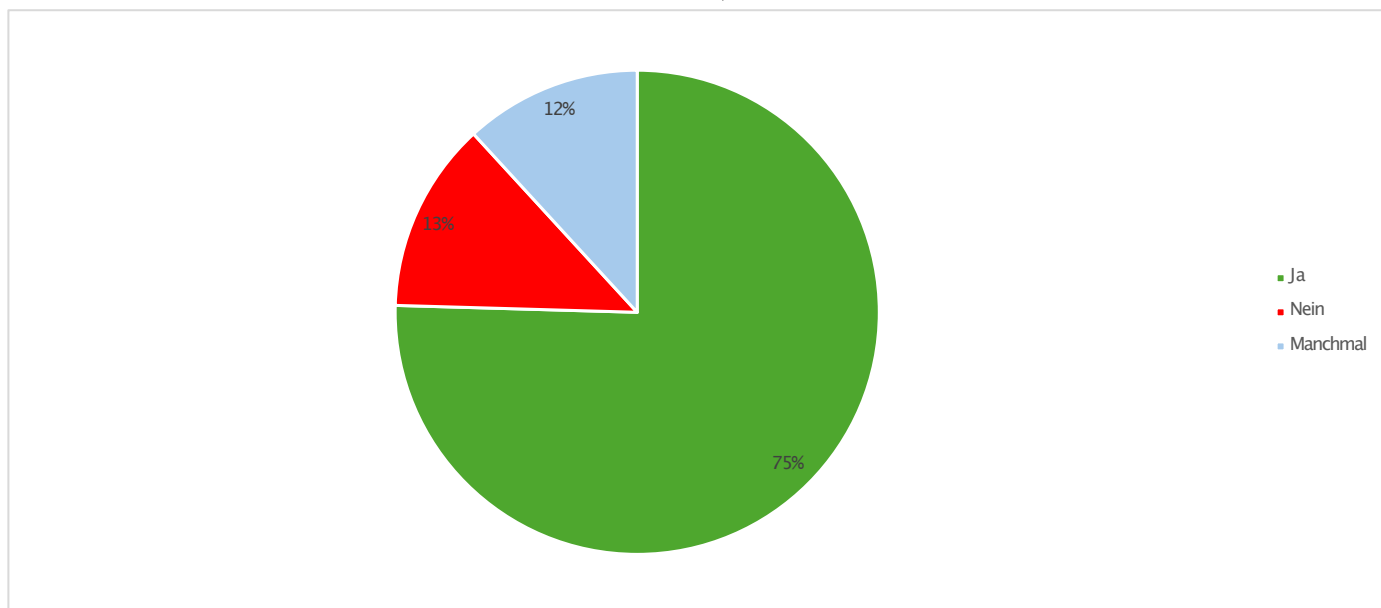


Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Gar nicht wichtig
90%	8%	2%	0%
99	9	2	0

Der Einsatz der freiwilligen Schulwegpolizei wird von 90% der Befragten als sehr wichtig eingeschätzt, 8% empfinden ihn als wichtig.

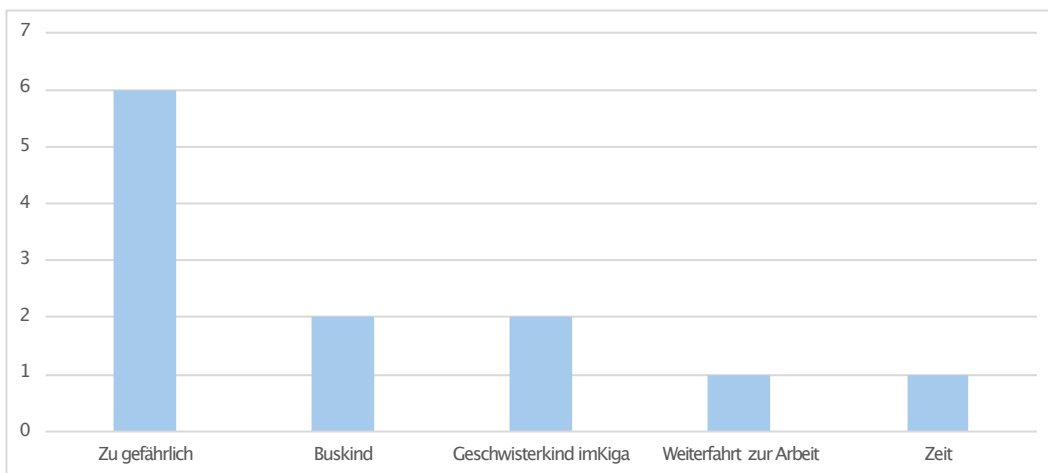
Neben explizitem Dank an das Team ist auch die Bitte nach pünktlichem Beginn und Ende des Schulwegpolizei-Einsatzes gekommen: 6.50 Uhr bis 7.35 Uhr.

3. Geht Ihr Kind seinen Schulweg bzw. einen Teil davon, z.B. von der Elternhaltestelle, alleine?



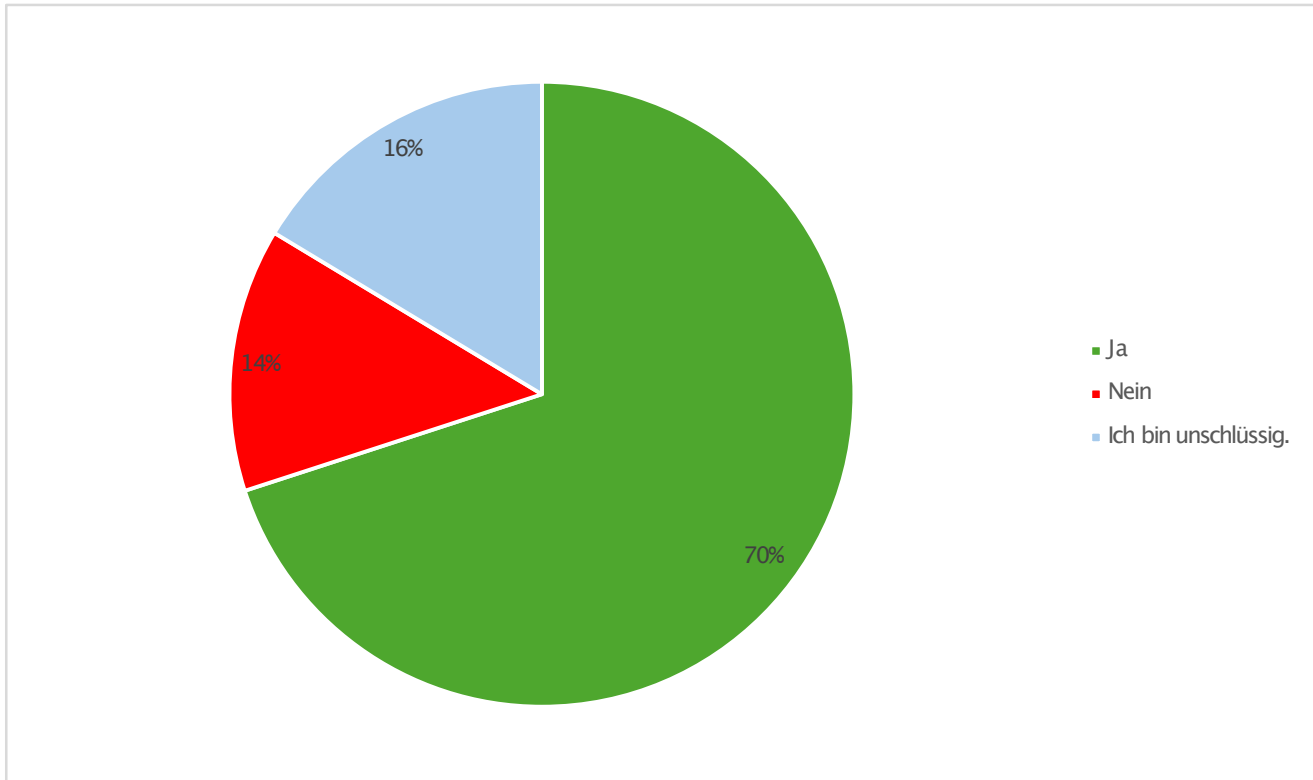
Ja	Nein	Manchmal
75%	13%	12%
83	14	13

3a. Wenn nein, warumnicht?



Drei Viertel der befragten Eltern gibt an, dass ihr Kind den Schulweg bzw. zumindest einen Teil davon, zum Beispiel von den Elternhaltestellen, immer alleine zurücklegt. 12% gehen zumindest manchmal alleine zu Fuß. 13% gehen nicht zu Fuß. Als Gründe dafür nennen die Eltern die zu gefährliche Verkehrssituation, Geschwisterkinder im Kindergarten, die Weiterfahrt zur Arbeit und Zeitgründe.

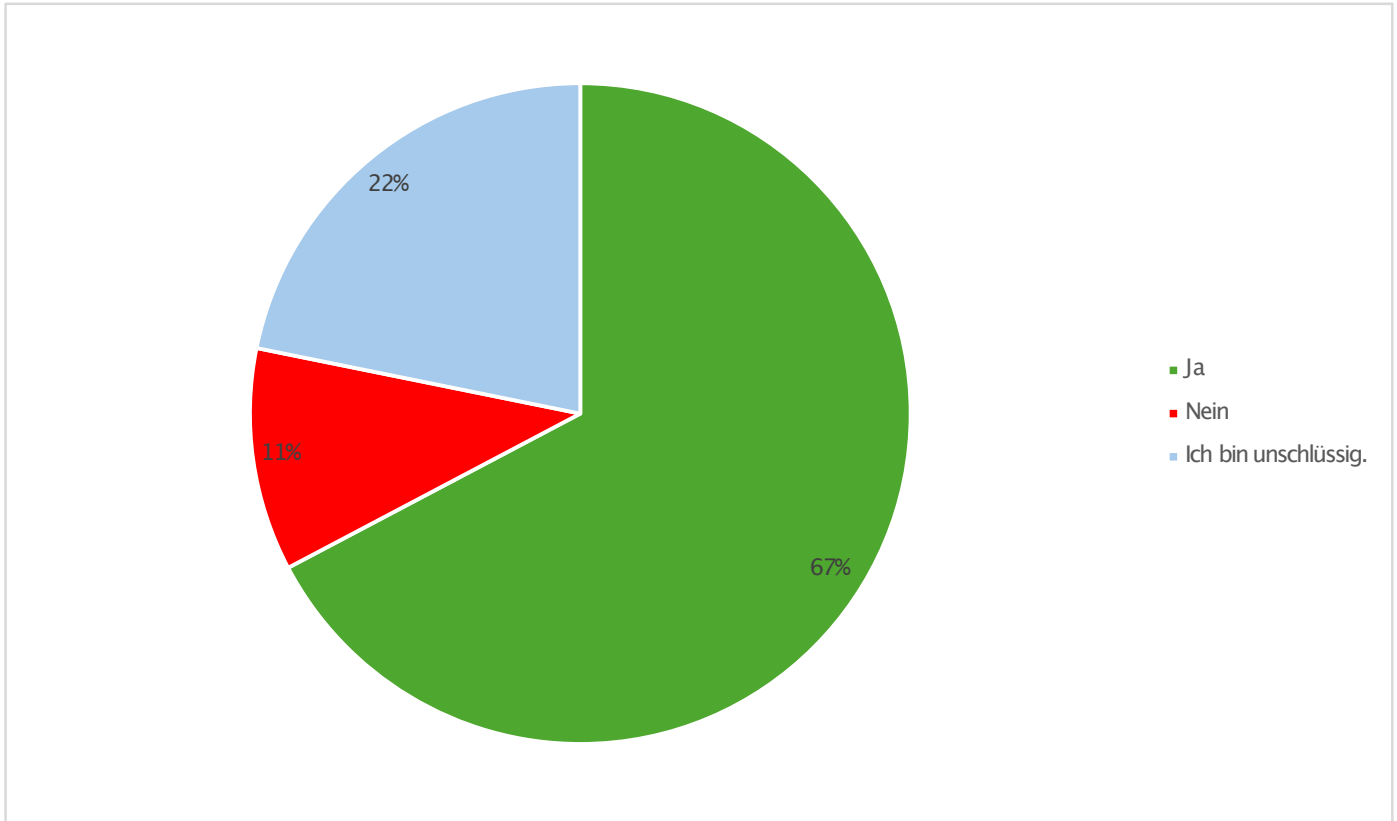
4. Wäre es für Sie in Ordnung, wenn während der Schulzeit das Halten und Parken vor der Schule nicht erlaubt bzw. nur in Ausnahmefällen möglich wäre?



Ja	Nein	Ich bin unentschieden
70%	14%	16%
77	15	18

Die überwiegende Mehrheit der Befragten, nämlich 70%, befürwortet eine eingeschränkte Halte- und Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz vor der Schule. 16% sind unentschieden, 14% sind dagegen.

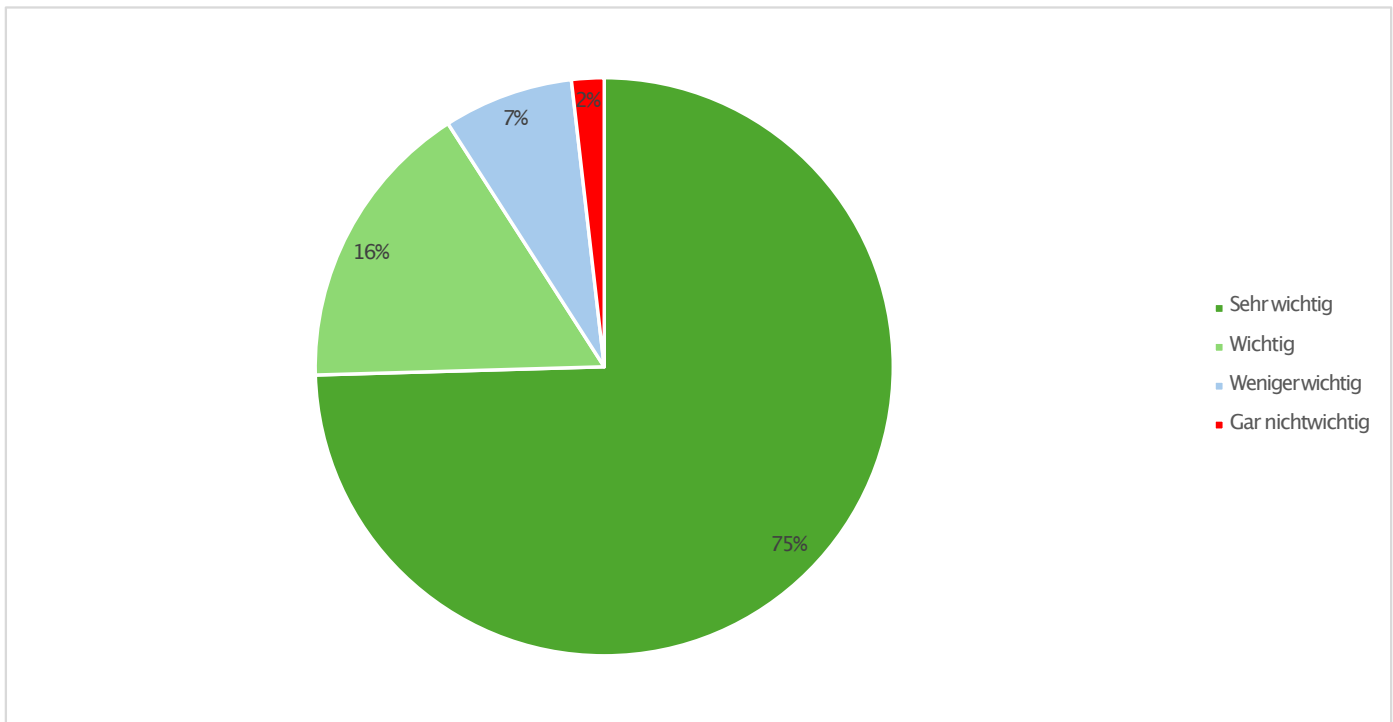
5. Wäre es für Sie in Ordnung, wenn von der Schule bis zur ehemaligen Fleischerei Moser eine Schulstraße eingeführt werden würde?



Ja	Nein	Ich bin unentschieden
67%	11%	22%
74	12	24

Ein Großteil der Befragten spricht sich für eine Schulstraße - von der Schule bis zur ehemaligen Fleischerei Moser - aus. 22% sind sich nicht sicher, 11% sind dagegen.

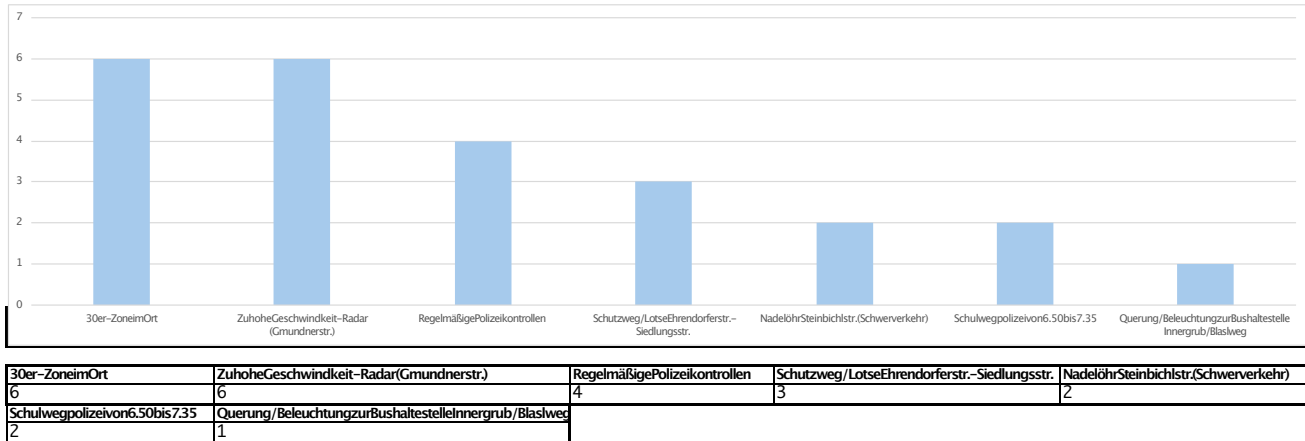
6. Wie wichtig ist Ihnen die Einführung einer 30er-Zone im Pinsdorfer Ortsgebiet zur Schulzeit?



Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Gar nicht wichtig
75%	16%	7%	2%
82	18	8	2

Die überwiegende Mehrheit, nämlich 75% der Befragten, ist sehr stark dafür, eine 30er-Zone zur Schulzeit im Ort einzuführen. Weitere 16% empfinden die Geschwindigkeitsbegrenzung als wichtig. 7% der Befragten ist ein 30er weniger wichtig, 2% gar nicht wichtig.

7. Möchten Sie uns noch etwas zur Verkehrssituation für Pinsdorfer Kinder mitteilen?



Bei der offenen Frage zu weiteren Anmerkungen zur Verkehrssituation für Kinder in Pinsdorf wird die Notwendigkeit einer 30er-Zone wieder betont: 6 Personen sprechen sich noch einmal explizit dafür aus, 6 weitere Personen merken die zu hohen Geschwindigkeiten an. Regelmäßige Polizeikontrollen, das Nadelöhr rund um die Schule, eine sichere Querungsmöglichkeit in der Siedlungsstr./Ehrendorferstr. sowie bei der Bushaltestelle Blasweg und die „Dienstzeiten“ der Schulwegpolizei werden ebenfalls von mehreren Personen angemerkt.

Weitere einzelne Wortmeldungen:

- Generelle Evaluierung der Verkehrssituation für FußgängerInnen im Ort
- BuslenkerInnen mit gutem Beispiel vorangehen
- Durchzugsverkehr einschränken
- Fahrradfahren und Zu-Fuß-Gehen für Kinder zu gefährlich
- Parkplätze und Zebrastreifen besser markieren und sichtbar machen (Hütte Lebenswelt nimmt Sicht)
- Bremsschwellen errichten
- Schulstraße einführen
- Kinder richtig ausstatten (Reflektoren, Helme, ...)